Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1875

9.10.1875 (No. 276)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Samstag den 9. Oktober 1875.

2.2

## Bekanntmachung.

**Die kapitalrentensteuerpflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalrentensteuer-Forderungszettel für das Jahr 1875 bei der Steuereinnehmerei III. dahier (11a Kreuzstraße 11a) während der nächsten 8 Tage in Empfang genommen werden können.**

**Karlsruhe, den 6. Oktober 1875.**

**Großh. Hauptsteueramt.**
**Neumann.**

## Bekanntmachung.

Nr. 10,408. Die Beurkundungen des bürgerlichen Standes betreffend.

Unter Hinweisung auf §. 13 der Vollzugsverordnung zum Gesetze über die Beurkundung des bürgerlichen Standes werden die Standesbeamten des Bezirks aufgefordert, umgehend ihren muthmaßlichen Bedarf der Impressen für ihre Standesbücher des nächstfolgenden Jahres nach Zahl der Impressenbogen und zwar

a. für das Geburtsbuch,
b. für das Ehebuch und
c. für das Todtenbuch

anher anzuzeigen und dabei ausdrücklich zu bemerken, ob diese anzugebende Bogenzahl für eine oder die beiden Urschriften dieser Bücher berechnet wurde.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1875.

**Großh. Amtsgericht.**
Gerichtsnotar:
Greiner.

## Christenlehre.

Wegen den Bauherstellungen in der Kleinen Kirche wird die Christenlehre der confirmirten Mädchen ½12 Uhr Vormittags in der **Stadtkirche** gehalten.

## Bekanntmachung.

2.2. Nächsten Sonntag den 10. Oktober findet in der Kirche zu Mühlburg, Nachmittags 2 Uhr beginnend, das Jahresfest des Gustav-Adolf-Vereins für den Bezirk Land-Karlsruhe statt, wozu die Freunde dieses Vereins freundlichst einladet

**Der Vorstand:**
Dekan Sachs.

## Danksagung.

Herr Partikulier Karl Schwab von hier hat unserer Stiftung ein Legat von 171 M. 43 Pf. (100 fl.) vermacht, wofür wir bestens danken.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1875.

**Der Verwaltungsrath der Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophienstiftung.**
Muth.

2.1.

## Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen hiermit unsere Corpsmitglieder in Kenntniß, daß von jetzt ab bis auf Weiteres jegliche Dienstverrichtung in Tuchhosen zu geschehen hat.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.

**Das Corps-Commando.**
Voit. C. Schwindt.

3.2.

## Möbel-Versteigerung.

**Montag den 11. Oktober 1875,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden **in der Langenstraße Nr. 117** aus Auftrag der Eigenthümer nachbeschriebene, gut erhaltene Möbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Tafelklavier, 4 Sophas, 3 Schreibtische, 1 Glas-Etagère mit Spiegel, 7 runde Tische, 1 Nähtisch, 5 Waschtische, 4 Nachttische, 1 große Kommode, 4 Pfeilerkommode, 4 Chiffonnieres, 8 verschiedene Kleiderschränke, 2 Speiseschränke, 1 Fauteuil, 7 Spiegel, 7 aufgerichtete Betten sammt Bettladen, Tische, Stühle, Schemel, Gartenbank;

**Küchengeräthe,** namentlich: Kupfer-, Messing-, Blech- und Porzellangeschirr, 1 Küchenschrank;

**verschiedener Hausrath,** als: Bilder, 3 Bücher-Etagère, 3 Eckbretter, Vorhänge, Holzkisten, 1 Puppenzimmer und Küche, 1 Uhr sammt Kasten, Kübel, Züber 2c.;

**ferner:**

1 vollständige Ladeneinrichtung für ein Specerei-Geschäft, auf Verlangen auch in Abtheilungen, 1 großer Aushängschild, 1 Dezimalwaage, Faßlager, 4 große Oelständer, Oelfässer, Korbflaschen, eine Parthie Flaschen und Krüge, 3 Leitern;

**Waaren-Vorräthe,** als: offener Rauchtabak, Feuersteine, Zunder, Brasilienspäne, Schwefel, Goldocker, Neublau, Piement, Ingwer, Pappstärke 2c.

## Fischwasserverpachtung.

Nr. 1885. Wegen Nachgebots wird das Fischwasser in der alten Federbach, Gemarkung Daxlanden, und im Rheinhafen zu Kuttelingen

**Dienstag den 12. d. M.,**
Vormittags 11 Uhr,

auf unserer Kanzlei einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.
Großh. Domänenverwaltung.

## Aufforderung.

Wer an die verstorbene Gastwirth Krämer Wittwe zum goldenen Ochsen dahier eine Forderung zu machen oder eine Zahlung zu leisten hat, wolle solches innerhalb 14 Tagen bei den Erben oder bei dem Unterzeichneten schriftlich oder mündlich anmelden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.
Der Großh. Notar **Stritt.**

## Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

### Verkauf herrenloser Reise-Effecten und Frachtgüter.

3.3. **Montag den 11.** und **Dienstag den 12. Oktober d. J.,** werden wir die im III. Quartal 1874 zur Einlieferung gelangten herrenlosen Reiseeffecten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung nicht stattgefunden hat, sowie abgängige Ausrüstungsgegenstände in den Räumen des Hauptmagazins, Bahnhofstraße 5, jeweils Vormittags 8½ Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung dem Verkaufe aussetzen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1875.
Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.
Devrient.

## Bekanntmachung.

3.2. Das unterzeichnete Regiment hat mehrere Centner Tuch- und Lederabfälle zu verkaufen.

Schriftliche Angebote hierauf wollen bis zum 12. d. M. eingesendet werden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1875.
3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

**Dienstag den 12. Oktober 1875,**
Vormittags 9 Uhr,

wird die Versteigerung fortgesetzt.

Hiezu ladet die Liebhaber mit dem Bemerken ein, daß die Gegenstände zwei Tage vor der Versteigerung eingesehen werden können,

Karlsruhe, den 8. Oktober 1875.

**Herrenschmidt**, Waisenrichter.

## Hausversteigerung.

3.1. Das den Rechtsnachfolgern der verstorbenen Rentner Karl Schwab Eheleute von hier zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 24 der Hirschstraße hier mit Seitengebäude, Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 29,000 M., wird auf Antrag der Betheiligten am

**Freitag den 15. Oktober d. J.,**
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus dahier (Commissionszimmer) öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht, endgiltig zugeschlagen. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.

Großh. Notar **Sevin.**

## Hausversteigerung.

3.1. Das zum Nachlasse des Großh. Oberrechnungsraths Wilhelm Grosmüller hier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 1 der Karlsstraße dahier, mit Seitengebäude, Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, gerichtlich taxirt zu 30,000 Mark, wird auf Antrag der Erben **Samstag den 16. Oktober d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause hier (Commissionszimmer) öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1875.

Großh. Notar **Sevin.**

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Samstag den 9. Oktober 1875,**
Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal, Karl-Friedrichstraße 13, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

**Durlach.**

## Trauben-Versteigerung.

2.1. Das ausstehende Herbsterträgniß des in der Verlassenschaftsmasse der Wilhelm Pfefferle's Ehefrau, Barbara geb. Sommer, von hier vorhandenen Weinbergs im Rothkamm mit ungefähr 5 Viertel Flächengehalt am Thurmberg, neben Altbürgermeister Gustav Bleidorn und Sonnenwirth G. Rast Erben gelegen, wird am

**Montag den 11. d. M.,**
Vormittags 11 Uhr,

auf dem Platze selbst mittelst öffentlicher Steigerung verkauft.

Hierzu werden Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen, daß die allgemeine Weinlese hier am 12. d. M. stattfindet.

Durlach, den 6. Oktober 1875.

Der Großh. Notar:
H. Buch.

**Durlach.**

## Weinfässer-Versteigerung.

Leopoldstraße 12a werden **Montag, den 11. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, 12 gut erhaltene Weinfässer von je 750—1000 Liter versteigert.

**Eggenstein.**

## Fasel-Versteigerung.

**Nächsten Dienstag den 12. Oktober,**
Nachmittags ½3 Uhr,

wird im Farrenhof dahier ein schwerer, zum Ritt untauglich gewordener Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Eggenstein, den 8. Oktober 1875.

Der Gemeinderath.

2.1. Neck, Bürgermeister.

**Friedrichsthal.**

## Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Friedrichsthal versteigert am

**Dienstag den 12. d. M.,**
früh 10 Uhr,

auf dem Marktplatz die Plätze für Krämer, Hafner und Schuhmacher zur Abhaltung der zwei folgenden Jahrmärkte, wozu die Liebhaber einladet.

Friedrichsthal, den 7. Oktober 1875.

Der Gemeinderath.
Borell.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 33 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Auch sind zwei neu aufgerichtete Betten billigst zu verkaufen. Näheres ertheilt Bierbrauer Heyd, Karlsstraße 21.

* Langestraße 203 sind 3 Zimmer, Küche, Kammer und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Oktober oder sogleich zu vermiethen. Näheres im Laden.

*2.1. Luisenstraße 50 ist eine Wohnung im ersten Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

*3.3. Ritterstraße 28 ist der 2. Stock im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller 2c., alles neu hergerichtet, auf 23. Oktober an eine ruhige, kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock daselbst.

2.2. Schützenstraße 14, nahe der Ettlinger Landstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 verrohrten Speicherkammer, Keller, Holzlage und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

### Laden zu vermiethen.

**Langestraße 139 ist auf 23. April 1876 ein Laden, auf den Marktplatz gehend, mit Comptoir und sonstigen Räumlichkeiten, außerdem eine hübsche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung 2c., zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen daselbst im Laden links.**

## Wohnungen zu vermiethen.

— Zu vermiethen auf 23. Oktober: Ecke der Marien- und Bahnhofstraße eine schöne, neue Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gehenden Zimmern mit Gasleitung, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicherraum. Zu erfragen daselbst im Laden.

6.6. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Waschküche ist wegen Wegzug von hier auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen Luisenstraße 11 parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 Alkoven, 1 Balkon auf die Langestraße, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung ist wegen Wegzug sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei dem Eigenthümer Herrn Schlebach, Langestraße 121 oder Rüppurrer Straße 4.

* Ein großes, freundliches Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Augartenstraße 10b.

* Eine kleine Wohnung ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen: Schwanenstraße 24.

* Werderstraße 6, gegenüber dem Café Maurer, ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Speicherkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Waschküche und Glasabschluß, sofort zu vermiethen. Auch sind daselbst 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör an der Mühlburger Landstraße ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei Albert Benzinger, Schreiner und Sesselmacher, Leopoldstraße 35.

## Zimmer zu vermiethen.

3.3. In der Nähe des Bahnhofes ist ein einfach möblirtes, freundliches Zimmer an einen angestellten Herrn auf 1. November zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 35 im 3. Stock.

3.2. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 58 im 2. Stock, in der Nähe des Marktplatzes, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

2.2. Langestraße 19 sind sogleich 2 gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermiethen. Näheres im Laden.

*3.2. Steinstraße 23 sind im 2. Stock zwei unmöblirte Zimmer nebst Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer sogleich zu vermiethen.

3.2. Zwei schön möblirte, nach der Straße liegende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sind sofort an einen oder zwei solide Herren mit oder ohne Pension zu vermiethen; auch kann noch ein drittes Zimmer dazu gegeben werden: Bahnhofstraße 10.

*3.3. Zu vermiethen Lindenstraße 2: ein möblirtes Zimmer.

3.3 Ein geräumiges, möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern ist sogleich zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 60 im Hinterhaus rechts, eine Treppe hoch.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

* In der Nähe des Bahnhofes sind zwei gut möblirte Zimmer, ineinandergehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Marienstraße 17 im 3. Stock.

* Sophienstraße 3 ist ein schönes, **unmöblirtes** Zimmer, auf die Straße gehend, an eine stille Person sogleich oder auf 1. November zu vermiethen. Näheres parterre daselbst.

* Zwei schöne, unmöblirte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße, nächst dem Rondelplatz, mit Speicherkämmerchen sind sofort zu vermiethen: Spitalstraße 51 im 3. Stock zu erfragen.

* Ein elegant möblirtes Zimmer mit Pianino ist bis zum 15. d. M. zu vermiethen: im alten Lyceum im 3. Stock, Eingang Lyceumsstraße 13.

* Steinstraße 7 (beim Spitalplatz), im 2. Stock (Bel-Etage) ist ein geräumiges, freundliches, **unmöblirtes** Zimmer sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Steinstraße 2B im 2. Stock.

* In der Nähe der Infanterie-Kaserne, Hirschstraße 7, ist sogleich oder auf 15. Oktober ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen: Auskunft unten.

* Es sind sogleich 2 schön möblirte Zimmer zu vermiethen; beide Zimmer gehen nach der Straße. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 3. Stock.

*2.1. Ein gut möblirtes, sonniges Zimmer ist zu vermiethen und kann, wenn gewünscht wird, einfache Pension dazu gegeben werden: Herrenstraße 30 im 3. Stock.

*2.1. Douglasstraße 24 sind 2 schön möblirte Zimmer im untern Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an 1 oder 2 solide Herren auf den 1. November zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Zähringerstraße 67 ist ein unmöblirtes Zimmer auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 31 sind schöne, möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Ein oder zwei unmöblirte, freundliche Zimmer, an der Hauptstraße, sind auf den 1. November an ledige Frauenzimmer oder an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres ertheilt Herr Gnam in **Mühlburg** Nr. 211.

* Kronenstraße 47 ist im 3. Stock ein möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer an solide Bewohner zu vermiethen.

* Amalienstraße 40 ist auf Ende Oktober ein gut möblirtes Parterrezimmer in einem freundlichen Seitenbau billig zu vermiethen.

* Marienstraße 8, 3. Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen.

— Kreuzstraße 5 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

*** Kriegsstraße 77, eine Treppe hoch, sind 2 elegante, unmöblirte Zimmer, auf Verlangen mit Dienstbotenstube, zu vermiethen. — Ebendaselbst ist eine Mansardenwohnung frei.**

2.1. Zwei gut möblirte Zimmer sind an zwei junge Herren mit oder ohne Pension zu vermiethen. Näheres Langestraße 137 im 2. Stock.

* In der Nähe vom Bahnhof, Steinstraße 13, Eingang Adlerstraße, im 3. Stock rechts, ist bei einer anständigen Familie ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen.

. Zähringerstraße 11 ist im zweiten Stock sogleich ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafzimmer in der Nähe vom Polytechnikum zu vermiethen.

## Anerbieten.

3.2. Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch, können noch ein oder zwei junge Herren ganz in Pension aufgenommen werden.

## Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Eine schöne Wohnung in Mitte der Stadt von 4—5 Zimmern nebst Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung und wo möglich im zweiten Stock, wird sogleich oder auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Anerbietungen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. B. Nr. 23 gemacht werden.

4.2. Für Januar zu miethen gesucht: eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern mit Zugehör. Offerten A. L. 29 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Zimmer-Gesuch.

* Ein einzelner Herr sucht auf 23. Oktober zwei unmöblirte Zimmer, womöglich eines auf die Straße gehend und mit Bedienung. Anerbietungen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Werkstätte-Gesuch.

*2.2. Eine schöne Werkstätte für ein solides Geschäft, in Mitte der Stadt, womöglich mit 1—2 Wohnzimmern, wird sogleich oder auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Offerten beliebe man Schützenstraße 14 im 4. Stock abzugeben.

### Werkstätte-Gesuch.

*2.1. Eine kleine Werkstätte ebener Erde wird sogleich oder auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Offerten erbittet man Rüppurrerstraße 2b im Hinterhaus.

## Dienst-Anträge.

*3.3. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 39.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich gerne allen sonstigen Hausarbeiten unterzieht, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Friedrichsplatz 5, 2 Treppen hoch.

3.1. Ein zuverlässiges Mädchen erhält eine gute Stelle zu Kindern. Das Nähere zu erfragen Wilhelmsstraße 4.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versehen will, findet sogleich Stelle. Näheres Lammstr. 5 im Laden.

* In ein Pfarrhaus in der Nähe von Pforzheim wird sogleich ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht, welches mit Hilfe eines zweiten Mädchens die Küche und Hausarbeit zu besorgen hätte. Näheres Langestraße 135 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine gute Stelle: Karlsstraße 20, 2. Stock.

*** Zu einem älteren Fräulein wird eine brave Person in Dienst gesucht, welche sogleich eintreten könnte. Näheres Leopoldstraße 25 im 3. Stock.**

## Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 62 im Hinterhaus im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 9 im Hintergebäude ebener Erde.

### Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. 12.1.

### Eine Decopistenstelle

ist auf 1. November zu besetzen beim Großh. Amtsgerichte (Gerichtsnotar) hier. 2.2.

### Haushälterin-Gesuch.

Ein anständiges Frauenzimmer gesetzten Alters, welchem man eine kleine Haushaltung ruhig anvertrauen kann, erhält bei einem älteren Herrn gute und dauernde Stelle. Näheres durch

**J. Müller's** Placirungsbureau,
Zähringerstraße 71.

### Dienstpersonal-Gesuch.

* Eine perfekte Köchin, 2 Kellnerinnen, 1 Zimmermädchen, 1 Hausknecht, 1 Hausmädchen werden zu engagiren gesucht. Näheres im Gasthaus zum **Ritter**, Langestraße 16.

### Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein junger Bursche von 15—17 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich eintreten: Langestraße 19.

### Stelle-Antrag.

* Schützenstraße 52, im Hinterhaus, werden zum sofortigen Eintritt 3—4 solide Mädchen, welche im Nähen bewandert sind, gegen hohen Taglohn gesucht. — Daselbst wird auch Näharbeit für Frauen aus dem Hause gegeben.

### Lehrling-Gesuch.

6.4. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Photographie gründlich zu erlernen, findet Aufnahme bei

**Schuhmann & Sohn,**
Hofphotographen.

## Stellen-Gesuche.

3.1. **Eine Dame wünscht in ein Modewaaren-Manufakturgeschäft einzutreten um daselbst zu lernen. Offerten nimmt unter L. P. die Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Comp., Waldstraße 52, entgegen.**

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 12.

### Beschäftigungsgesuche.

*2.2. Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Zähringerstraße 66.

* Eine gewandte Kleidermacherin, welche gut auf der Maschine näht, empfiehlt sich den geehrten Damen unter billiger und rascher Bedienung; auch wird per Elle 2 Pf. zu Nähen angenommen, wie Aussteuer und Unterröcke 2c.: Blumenstraße 10 im 3. Stock.

* Ein junger Kaufmann sucht Beschäftigung im Abschreiben zur Ausfüllung seiner freien Abendstunden. Offerten beliebe man unter C. Z. 3 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine zuverlässige Frau (Wittwe) sucht Beschäftigung aller Art und empfiehlt sich aushilfsweise im Kochen; auch nimmt dieselbe eine Stelle als Haushälterin an. Zu erfragen Zähringerstraße 67 im Hinterhaus im 2. Stock.

3.1. Ein junger Mann, der eine hiesige Lehranstalt besucht und eine schöne Handschrift schreibt, wünscht seine freie Zeit durch Privatunterricht oder Dekopiren auszufüllen. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre F. M. Nr. 99 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Verloren.

* Donnerstag Mittag zwischen 4—5 Uhr wurde in der Nähe des Karlsthors ein goldenes **Medaillon** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, seine Adresse auf der Polizei-Station am Karlsthor abzugeben.

* Verloren wurden einige **Schlüssel** mit einem Bande zusammengebunden. Abzugeben gegen Belohnung: Sophienstraße 30 im mittleren Stock.

* Donnerstag den 7. Oktober ging eine wollene Kleiderschleife, wahrscheinlich in der Waldstraße, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Hirschstraße 35 im 3. Stock abzugeben.

### Entlaufener Hund.

2.1. Ein löwenartig geschorener, weißer Pudel, auf den Namen Karo hörend, hat sich verlaufen, und wolle man denselben gegen gute Belohnung bei Bierbrauer Stuhlmüller in **Mühlburg** abgeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

## Karlsruhe. Wohnhaus-Verkauf.

*3.2. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und Garten, in der Nähe des Bahnhofs, ist zu angemessenem Preise unter **sehr vortheilhaften** Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe würde sich vermöge seiner günstigen Lage und der Gelegenheit zu Werkstätten-Anlagen ganz besonders **für einen Handwerker** eignen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

### Pferd-Verkauf.

*2.2. Eine alte kräftige **Stute**, bisher Reitpferd, wird zu sehr billigem Preise verkauft: Langestr. 245.

### Clevner

(Vorlaß), circa 8 bis 10 Ohm, hat zu verkaufen
*2.1. **Löwer**, Bäcker in Durlach.

### Regenfaß,

ein neues, mit Messinghahnen ist billig zu verkaufen: Stephanienstraße 74. *2.1.

## Verkaufsanzeigen.

2.2. 7 Stück schöne eichene **Lagerfaß**, von 3—15 Ohm haltend, sind zu verkaufen bei Christ. Stoltz Wittwe in **Mühlburg**.

* Verschiedene Sorten **Weinflaschen** und ein gut erhaltenes, großes **Fußkratzeisen** für die Treppe, zum Schuhereinigen, sind zu verkaufen: Sophienstraße 31 im 2. Stock.

* Stephanienstraße 28, im Lober'schen Garten, sind sofort nachstehende Möbel zu verkaufen: 1 einthüriger Kleiderkasten, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Spinnräder, 1 Bank, 1 Küchenschaft, einige Stühle, 1 Zuber, 1 Gießkanne, Flaschen und Krüge, 1 großer Spiegel.

* Ein zweisitziger **Gänsestall** ist zu verkaufen: Amalienstraße 65.

*2.1. Akademiestraße 30 ist im Hinterhaus ein **Wachtelhündchen** billig zu verkaufen.

2.1. Ein kleinerer eiserner **Kochherd**, vorzüglich gut, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Wagner'scher **Herd** mittlerer Größe ist wegen Umzug billig zu verkaufen: Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

* Brunnenstraße 1 sind billig zu verkaufen: 1 1 Chiffonniere, 1 Kästchen, 2 Roßhaarmatratzen, 1 Werkstätte-Ofen und 1 Kommode.

* **Durlach.** Herrenstraße 10 ist süßer **Clevner** (Vorlese) zu haben. Zu erfragen bei Herrn Rittershofer.

* Ein schöner eiserner Herd, für dessen Güte garantirt wird, 1 massive, nußbaumene Bettlade, 1 Kinderdeckbett und 1 Kindermatratze sind zu verkaufen: Zähringerstraße 94 unten.

*2.1. Billig zu verkaufen: neue massive Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 60 M. an, Nacht- und andere Tische, Rohr- und Strohstühle, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kanapees, Kommode und Chiffonnieres: Viktoriastraße 5.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mehrere **Doppelbänke**, für eine Wirthschaft geeignet, sowie ein vorzüglicher noch neuer **Herd** ist zu verkaufen: Spitalstraße 51.

* Für einen Bauunternehmer sind wegen Wegzug 24 Stück Fenster billig zu verkaufen: Zähringerstraße 53.

**Flügel auszuleihen.**

Ein gut erhaltener Flügel ist bis Ende Mai für die monatliche Miethe von 10 Mark zu verleihen. Näheres in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster, Friedrichsplatz 12.

**Kauf-Gesuch.**

Ein großer **Eremitage-Ofen** oder ein sogenannter „Amerikaner", gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben.** *6.5.

**L. Lazarus aus Bruchsal.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**English Lessons.**

8.2. The Misses Gray give English Lessons on moderate terms; they will be glad to receive names to form a class. Apply after October 12th. **Hirschstrasse 5.**

**Unterrichts-Gesuch.**

2.2. Ein junger Mann wünscht gründlichen Unterricht im Flöte spielen zu nehmen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Privat-Bekanntmachungen.

**Condensirte Milch**

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

**Dr. Link'sches Malz-Extract,**
stark und schwach gehopft und eiserhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Aecht italienische

**Maccaroni,**

dünnere und dickere, von vorzüglicher Güte, bei Mehrabnahme 50 Pf. per Pfund bei

**F. Kühlenthal,**
2.1. Amalienstraße 53.

2.1.

**Kaffee,**

braun, gelb und grün, empfiehlt
**Wolfmüller,**
Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.
NB. Einen gelben zu 48 kr., reinschmeckend, sehr zu empfehlen.

**Bücklinge**

zum **Rohessen**
empfiehlt
**J. Schnappinger.**

**Westph. Pumpernickel**

frisch eingetroffen
**Hch. Schaber**
Langestraße 187.

Aecht
**russ. Astrachan** und
**Elb-Caviar,**
sowie frisch geräucherten
**Rheinlachs**
empfiehlt
**C. Däschner.**

**Russ. Astrachan-Caviar,**
**Elb-Caviar**
frisch eingetroffen,
**Kieler Bückinge,**
Sardines à l'huile,
Thon à l'huile,
russ. marinirte Sardinen,
**Kräuter-Anchovis,**
holl. Häringe,
marinirte Häringe
empfiehlt
**Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

**Fromage de Brie und Bondons**
empfiehlt
**J. Schnappinger.**

**Fromage de Brie,**
**Bondons,**
**Roquefort,**
**alten Parmesan,**
**feinsten Emmenthalerkäs**
empfiehlt **Hch. Schaber,**
Langestraße 187.

**Braunschweiger Wurstwaaren,**
als:
**Mettwurst,**
geräucherte **Leberwurst,**
geräucherte **Rothwurst,**
**Knackwurst,** sowie
**Thüringer Schinken**
sind soeben frisch eingetroffen und empfiehlt bestens
**Paul Meyer,**
4 Erbprinzenstraße 4.

**Austern, englische,**
frisch eingetroffen bei
**C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

**Neues Straßburger Sauerkraut, Nürnberger Essig- und Salzgurken**
wieder frisch eingetroffen und billigst bei
**J. Schuhmacher,**
Amalienstraße 14.

**Magdeburger**
**Sauerkohl (Sauerkraut)**
in vorzüglicher Qualität empfiehlt
**C. Däschner.**

**Essiggurken,**
**Ochsenmaulsalat,**
**Neue Häringe,**
**Sardellen**
empfiehlt **Wolfmüller.**
2.1. Ecke der Werder- und Rüppurrerstraße.

**Wiener Würstchen**

empfiehlt täglich
**F. Kühlenthal,**
3.3. Amalienstraße 53.

**Karl Baschin,**
**Berlin,**
Spandauerstraße 27,
empfiehlt seinen von ärztlichen Autoritäten anerkannten
**Leberthran**
**in ganz frischer Sendung.**
Zu beziehen in **Karlsruhe** von Herrn **Ferd. Schneider,** in **Mühlburg** von Hrn. **Ed. Gimbel,** in **Offenburg** von Herrn **Ferd. Hölzlin** oder direct von Herrn **Karl Baschin.**
NB. Nur mit meinem Einwickelpapier und den drei Originaletiquettes versehene Flaschen sind ächt. 31.

**Nervöses Zahnweh**
wird augenblicklich gestillt durch
**Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen**
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
**Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

***Naphta,***

bestes Fleckenwasser, per Flasche 30, 50 und 90 Pfennige bei
4.3. **Fr. Spelter.**

4.4. In der **reichsten Auswahl** und zu **überraschend billigen Preisen** sind bei mir zu haben: **Seidene Foulards, Nangasackis, Moiréeschürzen,** alle Arten **Krausen,** sowie **Kragen, Manschetten** und **Manschettenknöpfe** 2c. 2c.
**Carl Raupp,**
3 Carl-Friedrichstraße 3.

**Fr. Spelter,**
empfiehlt sein großes Lager
**optischer Gegenstände,**
als: **Brillen, Zwicker, Fernrohre, Theatergläser und Feldstecher, Lupen, Mikroskope, Barometer, Thermometer, Areometer** für Zucker, Lauge, Essig, Sprit, Bier, Milch, Wein, Weinmost, Säure, Silberlösung, Oele 2c. 4.3

30.25. Mit königl. bayerischer Regierungsbewilligung,

**Leutner'sche**
**Hühneraugen-Pflästerchen**
empfiehlt 3 Stück à 34 Pfennige, im Dutzend sammt Anweisung à 1 Mark 20 Pfennige, in **Karlsruhe Th. Brugier**, Waldstraße 10.

---

## Parfümerie- und Toilette-gegenstände

empfiehlt billigst 4.3.
**Fr. Spelter.**

---

## Nähmaschinen-Lager

von **Luise Wolf** Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.
**Maschinen-Nadeln** zu allen Systemen, 12.2.
**Maschinen-Oel** und
**Faden.** Clark & Brook's Spools.

---

6.5. Ich empfehle in reichster und gediegenster Auswahl **wollene Tücher, Shawls, Kinderkleidchen** und **Kinderjäckchen, Pulswärmer** ꝛc. ꝛc. zu den **billigsten** Preisen

**Carl Raupp,**
3 Carl-Friedrichstraße 3.

---

**Nudelschneidmaschinen,**
**Springerlesmodel,**
**Ausstechformen,**
**Tuiliers,**
**Korkzieher,**
**Faßhahnen,**
**Meter-** und ½ **Metermaaße,**
**Brodschießer,**
**Wurfschaufeln,**
**Bohnenhobel,**
**Bohnenschneider**
werden um damit zu räumen zu Fabrikpreisen abgegeben.

**K. Dörflinger,**
6.1. Waldstraße 7.

---

## Tapeten-Ausverkauf.

*6.6. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung mit **25 Procent Rabatt.**

**G. Wolff,**
Spitalstraße 50.

---

## Die Betreibung ausstehender Forderungen

auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie **schriftliche Aufsätze** besorgt pünktlich das

**Comissionsbureau von Fr. Caspar,**
Karlsstraße 11.

---

## Hühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt. **M. Seitz,** Chirurg und Hühneraugenoperateur,
Blumenstraße 10.

---

**Empfehlung.**

*2.1. Möbel werden sowohl in als außer dem Hause dauerhaft, schön und zu den billigsten Preisen aufpolirt oder reparirt von **Albert Benzinger,** Schreiner und Sesselmacher, Leopoldstraße 35.

---

## Café May

empfiehlt
**süßen Wein.**

---

## Café Nottermann,

**Schloßplatz,**
empfiehlt
**süßen Traubenwein.**
**G. Nottermann.**

---

**In der Stadt Lahr**
ist soeben *
**Oberländer neuer Wein**
eingetroffen. **J. Frank.**

---

**Mühlburg.**
**Süßer Clevner**
ist angekommen bei
Restaurateur **Ruf.**

---

**Neues Sauerkraut,**
gesalzenes und geräuchertes **Schweinefleisch** empfiehlt fortwährend
**G. Winter,** Metzgermeister,
* Langestraße 179.

---

**Schönes, reines Schweineschmalz,**
das Pfund 85 Pfennig, ist fortwährend zu haben bei **F. Eigenmann** zum Strauß.

---

**Neues Sauerkraut,**
sowie reines Schweineschmalz, per Pfund 27 kr., empfiehlt fortwährend **Fr. S. Dörr,**
* Akademiestraße 25.

---

## Café Tannhäuser.

**Metzelsuppe.**

Heute Samstag Morgen Kesselfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, neues Sauerkraut.

**Karl Betz.**

---

* Heute empfiehlt neuen Oberländer Wein, neues Sauerkraut mit Schweinsbraten und Bratwürste
**Gasthaus z. deutschen Kaiser.**

---

**Anzeige.**

* In der Viktualien-Handlung von **S. Hischmann,** Zähringerstraße 31, ist reines Schweineschmalz per Pfund 80 Pf., sowie neues Sauerkraut und Salzgurken fortwährend zu haben.

---

* Neues Sauerkraut, Blumenkohl, Schwarzwurzeln, Rothkraut, Meerrettig, Endivien, Kopfsalat, Essig- und Salzgurken, Trauben, Nüsse, Reinetteäpfel sind fortwährend zu haben: Zirkel 19.

---

## Restauration zur Reichskrone.

Heute Früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends frische Würste, reines Schweineschmalz empfiehlt
* **W. Burkart,** Marienstraße 32.

---

**Anzeige.**

* Von heute an ist jeden Tag fortwährend gut gesalzenes Schweinefleisch und Sauerkraut zu haben.
Restaurateur **J. Vogel,**
Akademiestraße 30.

---

**Samstag, den 9. Oktober.**

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste, wozu einladet
**W. Grimm,** Kronenstraße 3.

---

**Anzeige.**

Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
**F. Benzinger,** Gasthaus zur Rose.

---

Heute früh 10 Uhr **Kesselfleisch,** Abends frische **Leber-** und **Griebenwürste,** was empfehlend anzeigt **F. Eigenmann,** zum Strauß

---

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt
Restaurateur **J. Vogel.**

---

*** Heute Früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste nebst Sauerkraut empfiehlt bestens**
**G. Bremeier, Ritterstraße 18.**

---

# Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Unterzeichneter zeigt hiermit dem geehrten Publikum an, daß er sein Geschäft **Leopoldstraße 31** am Sonntag den 10. d. M. eröffnet und sichert prompte und reelle Bedienung zu.

**Theodor Walz,**
Metzger und Wurstler.

---

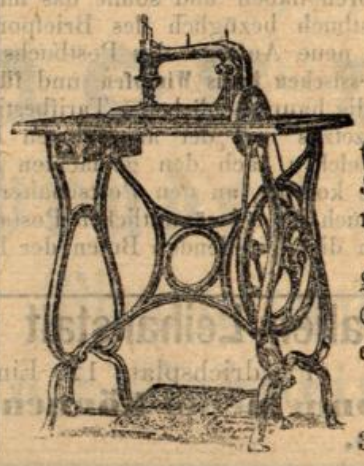
# Flanellhemden.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich ungefähr 500 bis 600 Stück **selbstgefertigte Flanellhemden,** die ich sämmtlich bedeutend unter dem Preis ausverkaufe.

Bei Abnahme von 6 Stück tritt noch größere Preisermäßigung ein.

**A. J. Dreyfuß,**
2.1. Ecke der Herren- und Langenstraße 101.

---



# Nähmaschinen!

Beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich **Langestraße 132,** in dem seitherigen Lokale des Herrn Hermann Prey, ein Nähmaschinen-Lager, verbunden mit Reparatur-Werkstätte, errichtet habe.

In Verbindung mit den besten Firmen in dieser Branche, ist es mir möglich, das Vorzüglichste in allen Systemen bei billigem Preise zu liefern und meine verehrten Abnehmer auf das Vollkommenste zu befriedigen.

**Aug. Mappes,**
31. **Heidelberg** und **Strassburg i. Els.**

## Restauration Schüßler,

Ecke der Bahnhof- u. Marienstraße,
können sich noch einige Herren an einem **guten Mittagstisch** betheiligen. 2.1.

## Edition Peters.

2.1. **Die diesjährigen Neuigkeiten trafen ein.**

Musikalienhandlung von
**L. Fr. Schuster.**

## Der Badische Landesbote

gehört zu den allerbilligsten Lokalblättern und sucht schon des großen und reichhaltigen Umfangs wegen seines Gleichen. Jedermann aus dem Volke kann für **3 Pfennig** sich **täglich** seine unterhaltende und gründlich politisch belehrende Zeitung kaufen; der Verkauf am Zeitungsschalter von Mittags 12 Uhr bis Abends 8 Uhr, wie der Colportage-Verkauf in den Wirthslokalen ist nebstdem eine höchst bequeme Einrichtung, die tagtäglich besser anerkannt wird. Die heutige Nummer enthält einen von keiner Seite beeinflußten populären Leitartikel: **„Die niedern Staatsdiener."**

Abonnements werden noch immer angenommen, da ca. 50 Exemplare vom Beginn der interessanten Erzählung **„Die blinde Gräfin"** noch vorräthig sind. Die Einleitung ist vorüber und hat die spannende Entwicklung ihren Anfang genommen.

Hochachtungsvoll
**Verlag und Redaktion.**

## Danksagung.

Für die mir beim Verluste meiner unvergeßlichen Gattin bewiesene herzliche Theilnahme, die reiche Blumenspende, den erhebenden Gesang, sowie für die in der Kirche noch ausgeführte Trauermusik erlaube ich mir, meinen wie der Familie innigsten Dank auch auf diesem Wege auszusprechen.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1875.

**C. Kirchgeßner**, Kassier.

## Danksagung.

Für die uns in so reichem Maaße erwiesene Theilnahme bei dem schweren Verluste unsrer unvergeßlichen Mutter und Schwiegermutter

**Philippine Krämer**

sprechen wir unseren innigsten Dank aus, insbesondere für die zahlreichen Blumenspenden und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1875.

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Philharmonischer Verein.

**Heute Abend 7 Uhr Probe im kleinen Museumssaale.**

## Liederhalle.

Heute Abend ½9 Uhr Probe für die Theilnehmer an der Fahnenweihe in Baden.

Heute Abend halb 9 Uhr **gesellige Zusammenkunft.**

Die 3.

## Frohsinn.

2.2. Den Mitgliedern, welche sich bei der Fahnenweihe des Gesangvereins „Hohenbaden" in Baden zu betheiligen wünschen, diene zur Nachricht, daß die Abfahrt von hier auf kommenden Sonntag den 10. d. Mts., Morgens 6⁴⁵ Uhr, festgesetzt ist.

## Für Staatsdiener-Wittwen.

* Das Bittgesuch an die hohe Kammer um Pensionserhöhung liegt bis zum 12. d. M. jeden Nachmittag zur Unterschrift offen: Blumenstraße 27 im 3. Stock.

# Corsetten,

**einige Dutzend zurückgesetzte, verkaufe ich von heute an bis zum 15. Oktober zum Selbstkostenpreis.**

**Wenz, Herrenstraße 7.** 4.4.

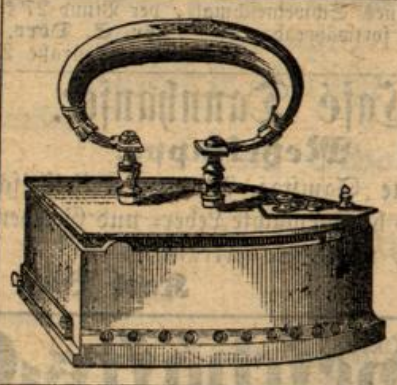
## Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von

**L. Wacker, Waldstraße 37,**

ist auf das Vollständigste assortirt in allen Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefeln für den Herbst wie für den Winter; Alles nur in solidester Arbeit, was zu den billigsten Preisen bestens empfiehlt

3.2. **L. Wacker, Waldstraße 37.**



**Bügeleisen,**
deutsch und französisch,
**Kohlenbügeleisen**
neuester und bester Construction,
**Bügeleisenstähle**
in Schmied- und Gußeisen
empfiehlt zu billigen Preisen das
Magazin für Haus- und Küchengeräthe
**Hammer & Helbling,**
vormals Christ. Heidt,
Langestraße 155.
3.3.

Soeben ist erschienen:

# Postbuch

für das

**Grossherzogthum Baden, den hessischen Kreis Wimpfen**

und

**für die hohenzollernschen Lande.**

Bearbeitet nach amtlichen Materialien durch die
**Kaiserl. Ober-Postdirection zu Carlsruhe.**

*Zweite Auflage.*

3.2.

Da in Folge des Berner Postvertrages vom 9. Oktober 1874 die bis zum 1. Juli d J im Verkehre mit dem Auslande bestandenen Briefportosätze ihre Gültigkeit verloren haben und somit das im Anfang des laufenden Jahres herausgegebene Postbuch bezüglich des Briefporto-Tarifs nicht weiter zu verwenden ist, wurde eine neue Auflage des Postbuchs **für das Grossherzogthum Baden, den Grossherzoglich hessischen Kreis Wimpfen** und **für die hohenzollernschen Lande** ausgearbeitet, in welches die hauptsächlichsten Tarifbestimmungen, sowie diejenigen Bestimmungen des Postgezetzes und der angeführten Postordnung aufgenommen worden sind, bezüglich welcher nach den gemachten Erfahrungen das Publikum am häufigsten in die Lage kommt, an den Postschaltern die nähere Auskunft einzuholen.

Das Buch ist bei sämmtlichen Postanstalten der oben genannten Gebietstheile, sowie durch die bestellenden Boten der Postanstalten zu dem Preise von **50 Pf.** zu beziehen.

## Musikalien-Leihanstalt von L. Fr. Schuster,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse.

**Abonnements können jeden Tag abgeschlossen werden.** 5.1.

## Militärverein Karlsruhe.

2.2. Samstag den 9. d. M., Abends ½9 Uhr,

**Stiftungsfest**

in der **neuen Clever'schen Bierhalle,** welche zu diesem Zwecke für den Verein reservirt bleibt.

**Der Vorstand.**

---

**bei Schrempp —**
Der Stoff verdient's,
Auch bedarf ich neue Münz!
**Kassier Nr. 1.**

---

## Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 9. Oktober. **Theater in Baden.** Zum 1. Male: **Der alte Dessauer. (Vor 100 Jahren.)** Komisches Sittengemälde in 4 Akten von Raupach. Anfang halb 7 Uhr.

Sonntag den 10. Okt. IV. Quart. 110. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 11. Oktbr. **Theater in Baden. Relegirte Studenten.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 12 Okt. Außer Abonnement zu halbem Preise. **Ein Sommernachtstraum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare. Musik von Mendelssohn. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 13. Okt. **Theater in Baden. Liebe für Liebe.** Schauspiel in 4 Akten von Spielhagen. Anfang halb 7 Uhr.

---

### Standesbuchs-Auszüge.

**Eheschließungen:**

8. Okt Beno Götz von Olenhusen von Uslar, Premierlieutenant in Colmar, mit Lina Brauer von hier.

**Geburten:**

6. Okt. Adolfine Friederike Emilie, Vater Alexander Harth, Schriftsetzer.
6. „ Ludwig Richard, Vater Otto Schnorr, Hauptlehrer.
6. „ Karl Christian, Vater Chr. Augenstein, Schneidermeister.
7. „ Karl Friedrich, Vater Ferdinand Uter, Kutscher.
7. „ Sofie Josefine, Vater Friedrich Dietsche, Metalldreher.
7. „ Gretchen Franziska, Vater Franz Baumann, Schreiner.
8. „ Karl, Vater Leonhard Fäßer, Metalldreher.

**Todesfälle:**

6. „ Leopold, alt 1 Monat 18 Tage, Vater Uhrmacher Schmidt.

---

# El Merito.

**Von den anerkannt feinen 3 Pfennig-Cigarren,** deren sonstiger Ladenpreis per Tausend 54 M. 70 Pf, habe ich nur noch einige Tausend Stück, worauf ich die Herren Raucher aufmerksam mache.

**Sch. Rupp,**
3.1. 130 Langestraße 130.

---

# Gustav Föhringer,

## Weißwaaren- und Wäschegeschäft,

Waldstraße 22.

## Hemden nach Maaß,

guter Schnitt, solide Arbeit, Preis billigst.

**Herrenhemden,** fertig, schon zu 1 M. 70 Pf.
**Frauenhemden,** „ „ „ 1 „ 40 „

Auch wird das Anfertigen ganzer Aussteuern gegen billige Berechnung übernommen. Für pünktliche Arbeit wird garantirt.

---

10.2.

## Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. — Zu beziehen in Töpfen zu Mark 5 nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst, als auch Näheres zu erfahren ist durch die Versandtstelle bei Herrn **Carl Malzacher** in **Carlsruhe.** H. 3262 A.

---

## Bad-Anstalt.

Meine Bade-Anstalt ist noch täglich geöffnet und kann, wenn gewünscht wird, in geheiztem Cabinete gebadet werden.

**H. Hemberle.**

---

# Im goldenen Kopf,

Spitalstraße 51,

**vorzügliches Lagerbier aus der Aktienbrauerei Frankenthal von heute an per ¼ Liter 8 Pfennig.**

---

## Gasthaus zur goldenen Waage.

**Süßen Clevner Wein**

empfiehlt bestens **F. Lipp.**

---

# Pianos zu vermiethen.

## Gebrüder Trau,

Pianofortefabrik.

**Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.**

12.2.

## International-Lehrinstitut.

2.2. Höhere Handelsschule mit der **Berechtigung** zum einjährigen Militärdienst. — Vorbereitungs-Anstalt zum **einjährigen** Militärdienst, **Polytechnikum, Eisenbahndienst** etc. (schon über 300 Zöglinge bestanden). — Pensionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal. (H. 62450.)

# Für Meidinger-Füllöfen:

## gewaschene Mager-Würfelkohlen,

empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

# Für Füll-Regulirröfen:

## gewaschene Fett-Nußkohlen,

erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,

bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

**Kohlengeschäft C. W. Roth,**

Kontor: Waldstraße 81.

## Karlsruhe.

# Jiménez-Concert.

**Montag den 11. Oktober, Abends um halb 8 Uhr,**

**im großen Eintrachts-Saale.**

Mitwirkende:

Herren **José Julian** (Violine), **Nicasio** (Cello) und **Manuel Jiménez** (Pianoforte) aus Trinedad de Cuba, frühere Schüler des Conservatoriums zu Leipzig.

**Programm.**

1. **Trio** (C-moll) op. 88 . . . . . Mendelssohn.
   Herren **Jiménez.**
2. **Gesang.**
3. **H-moll-Concert für Cello** . . . . . Goltermann.
   (2. und 3. Satz)
   Herr **Nicasio Jiménez.**
4. **Duo** für Violine und Klavier über Motive aus Wagner's „Fliegender Holländer" . . . . . Raff.
   Herren **José Julian** und **Manuel Jiménez.**
5. **Gesang.**
6. **Klavierstücke:** a) Impromptu op. 36 / b) Nocturne „ 27 / c) Ballade „ 37 . . . . . Chopin.
   Herr **Manuel Jiménez.**

**Billet-Verkauf:** Sperrsitze à 3 M., ungesperrte Plätze à 2 M., Gallerie à 1 M. 50 Pf. in der Hof-Musikalienhandlung des Herrn Alex. Frey und Abends an der Kasse.

# Thalia-Theater zu Karlsruhe

**im Garten des Café Maurer,**

unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**

Samstag den 9. Oktober 1875:

# Der liebe Onkel

oder

# Der Pfarrer in der Klemme.

Lustspiel in 4 Akten von R. Kneisel.

**Preise der Plätze:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Logen** . . . . . | **1 M. 20 Pf.** | **I. Parterre** . . . . . | **80 Pf.** |
| **Sperrsitz** . . . . | **1 M. — Pf.** | **II. „** . . . . . | **50 Pf.** |
| | **Gallerie** . . . | **30 Pf.** | |


## Fremde

übernachteten hier vom 7. auf den 8. Oktober.

**Bayerischer Hof.** Füller, Kfm. v. Stuttgart. Hettrich, Kaufm. v. Coblenz.

**Darmstädter Hof.** Dr. Cullmann m. Sohn von Forbach. Seegel, Kfm. v Cöln.

**Deutscher Hof.** Keller, Kaufm. v. Mannheim. Köppel, Kfm. v. Oberkirch. Peter, Kfm v. Eberbach. Leier, Kfm. v. Kippenheim. Spnl, Lithograph v. Stuttgart. v. Reden, Fähnrich v. Straßburg. v. Götz-Obenhaus, Fähnrich v. Oberuslar. Wiener m. Tochter von Wien.

**Englischer Hof.** Simon, Kaufm. v. Metz. Hildebrand, Kfm. v. Berlin. Schräter, Kaufm. v. Hanau. Gamburg, Rent. v. Baden. Müller m. Frau v. Offenburg. Miß Schott u. Wall a England. Parrede v. Paris. Henderson m. Fam. v. New York. Rothschild, Kfm. v. Dresden. Dr. Berold m. Frau von Hannover. König, Kfm. v. München

**Erbprinzen.** Frau Kirstutz u Horing v. Straßburg. Frau Geb. Räthin Wolf m. Tochter von Bonn. Riedel, Insp. v. Magdeburg. Stübing, Kfm. v. Hanau.

**Geist.** Berberich, Lehrer m. Frau von Waghäusel. Häfner u. Korner, Kfl. v. Oestrlugen. Immer, Kfm. v. Wössingen. Michelens, Kaufm. v. Werden Frank. Fabr. v. München. Strickfaden, Kfm. v. Hamburg.

**Goldener Adler.** Schudi-Wenny m. Frau von Glarus. Groß u. Caroli, Kfl. v. Stuttgart Bassermann v. Chicago. Rilma v. Barmen. Sand, Lehrer v. Stockach.

**Goldener Ochsen.** Herzog, Bauunternehmer von Freiburg. Berna, Part. v. Offenburg.

**Goldene Traube.** Renkler, Wirth v. Bruchsal. Tafeldecker, Mech. von Stollhofen. Ostertag, Wirth von Reutlingen Katz Wirth, v. Pforzheim Schmitt, Wirth von Hohmühl.

**Grüner Hof.** Blumner mit Frau von Berlin. Oettinger, Kaufm v. Mannheim Müller, Kaufm. von Mainz. Reinach, Kaufm. von Sinsheim. Howald mit Famil von Hamburg. Wagner m. Frau von Stuttgart. Hanelius m. Fam. v. Paris. Henry m. Frau v. Nancy. Schwarz, Kaufm. von München. Schütz, m. Fam. von Calw. Schauber mit Tochter von Horb. Roos, Kfm. von Neustadt

**Hotel Große.** Büsgen m. Frau von Wickreuth. Engelhard, Fabr. von Mannheim. Blum, Deggiegen, Eger, Krieger, Stern u Bauer, Kaufl. von Frankfurt. Stern, Kfm. v Aachen. Roder, pr. Arzt v. Weinheim. Garham, Part. v. Schefield. Insberg, Kfm. v. Offenbach. Gienauth Kfm. v. Eisenberg. Eichenlaub, Kfm. v. Straßburg. Schuhmacher, Ing. v. Constanz. Dronven, Kfm. v. Coblenz. Katz, Kfm. v. Hannover. Fabre, Kfm. v. Paris. Geßner m. Bruder v Feldkirch.

**Hotel Stoffleth.** Beccard, Kaufm. von Berlin. Standt, Kfm. v. Lahr. Hittenberg, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Kfm v. Leipzig. Happus, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Stud. v Bonn. Günther, Stud. v. Chemnitz. Rosenfeld, Stud. v. München. Gerson, Stud. v. Berlin. Langenbach, Stud. v. Cöln. Rätze, Stud. v. Pforzheim. Senn, Stud. v. Basel. Colonel, Stud. v. Straßburg. Bartel, Stud. v. Bern. Wettim, Priv. v. Bern. Herner, Priv. v. Zweibrücken.

**Prinz Max.** Maier, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Durr u. Korner, Kfl. v. Stuttgart. Schneider, Kfm v. Dessau. Jack, Kaufm. v. Conweiler. Geres, Kfm. v. Straßburg. Lathäj, Kfm. v. Bietigheim.

**Reichs-Adler.** Leib, Kfm. v. Hoppenheim.

**Rothes Haus.** Frau Gleti, Rent. v. Wiesbaden. Moore m. Fam. v. Darmstadt. Wild, Kfm. v. München. Liebmann, Kfm. v. Steinbach. Krug, Kfm. v. Wien. Zinck, Kfm. v. Urach. Joos, Kfm. v. Mannheim.

**Schweizer Hof.** Niebel, Assistent v. Heidelberg.

## Gottesdienst. — 10. Oktober 1875.

**Evangelische Stadt-Gemeinde.**

Wegen baulicher Reparaturen fallen Sonntag den 10. Oktober die Gottesdienste in der kleinen Kirche aus, dagegen wird die Christenlehre und Nachmittags-Gottesdienst in der Stadtkirche gehalten

¼9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Dekan Zittel.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
¼12 Uhr **Pfründehauskirche:** Hr. Stadtpf. Brückner.
4 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.

Mädchen-Christenlehre:
¼12 Uhr in der **Stadtkirche.**

**Diakonissenhauskirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

**Katholische Stadt-Gemeinde.**

**Katholische Stadtpfarrkirche.**
6½ Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
3 Uhr Vesper.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst** in der **Aula** des **Lyceums,** Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

**Evangelische Gemeinschaft:** Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

**Methodistengemeinde:** Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.